

Warum ist nach Erdöl bohren schlecht für Umwelt und Menschen?

Bohrvorgang verbraucht Wasser, dabei werden auch chemische Stoffe zugesetzt um die Förderung technisch möglich zu machen.

Mit dem Öl kommt giftiges und radioaktives **Lagerstättenwasser** mit an die Oberfläche → Gefahr der **Grundwasserverschmutzung**, wenn die Rohre/Leitungen leak werden und **gesundheitliche Gefährdung** der Bevölkerung (u.a. auch durch abfackeln von mitgeführten Gasen, Schadstoffe legen sich auf die Felder, Dörfer)

Gefahr der Erdsenkung/-hebung → **Schäden und Wertverlust** an Gebäuden

Zunahme des Verkehrs durch Baustellen und Transportverkehr

Absenkung des Grundwasserspiegels durch Nachfließen von Wasser in die entstandenen Hohlräume und Verpressung von Wasser zur Aufrechterhaltung des Förderdrucks.

Ausbeutung letzter Ressourcen → Widerspruch zur geplanten **Energiewende**. Das in Deutschland geförderte Öl deckt gerade mal 3 % des inländischen Energieverbrauchs → Hohes Risiko für wenig Ertrag (Profit macht die Ölbohrfirma)

BERGRECHT ist **veraltet** (stammt aus dem Mittelalter). Bergung von Bodenschätzen ist den Interessen des Gemeinwohls übergeordnet.

In unserer Petition fordern wir:

Umweltschutz u. Öffentlichkeitsbeteiligung sind der Rohstoffgewinnung gleichzustellen.
Mitsprache- und Klagerecht für Bergbaubetroffene.
Beweislastumkehr zugunsten der Bergbaubetroffenen.
Rückstellung für die Ewigkeitskosten.